Ministerium für
Bildung und Kultur

SAARLAND

Ministerium für Bildung und Kultur, Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken

Abteilung B **Bildungspolitische Grundsatz- und Querschnitts-angelegenheiten**

Referat: B 3

Bearbeitung: Anne Wannemacher
Tel.: +(49)681 501-7595
Fax: +(49)681 501-7442
E-Mail: gesunde-schule @bildung.saarland.de
Aktenzeichen: B 3 – Gesunde Schule
Datum: 18. März 2020

An die Leiterinnen und Leiter
der Schulen im Saarland

nachrichtlich:
- den Hauptpersonalräten
- den Landkreisen, Städten und Gemeinden als Schulträger
- den Studienseminaren sowie dem Landesseminar
- den FGTS-Maßnahmeträgern

Coronavirus (SARS-CoV2, COVID-19)
Hier:
- Hinweise zur Arbeit in der Schule und Heimarbeit
- Bereitstellung der Plattform „ONLINE Schule Saar“ zur Weitergabe digitaler Lernmaterialien und Unterrichtsangeboten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ministerium für Bildung und Kultur arbeiten mit hohem Einsatz daran, die Schulen bei der Bewältigung der mit der Coronakrise einhergehenden schulischen Herausforderungen zu unterstützen. Uns ist gleichwohl bewusst, dass die Hauptlast der Umsetzung bei den Schulleitungen und den Lehrkräften liegt, die ihre dienstlichen Pflichten unter den aktuellen, sehr widrigen Umständen weiterhin erfüllen müssen. Für Ihr außerordentliches Engagement möchte ich mich bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken.

Im Rundschreiben vom 15. März 2020 ebenso wie in den vorherigen Schreiben haben Sie bereits Hinweise dazu erhalten, welche grundlegenden schulischen Aufgaben weiterhin gewährleistet werden müssen. Wie in den Schreiben bereits angekündigt, erhalten Sie im Folgenden dazu einige weitere und konkretere Informationen.

Arbeiten in der Schule und in Heimarbeit

Das Ziel, die Infektionsketten zu unterbrechen, um die Zahl der Neuinfektionen möglichst zu begrenzen, ist am besten zu erreichen, wenn auf direkte Sozialkontakte verzichtet wird. Das gilt natürlich auch für die Lehrerinnen und Lehrer, wobei die Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen als höchstes Gut betrachtet wird.

Die Lehrkräfte erfüllen ihre Dienstaufgaben daher, soweit möglich, am heimischen Arbeitsplatz. Die Arbeit im Schulgebäude ist auf den unbedingt notwendigen Umfang zu begrenzen. Sofern alternative Kommunikationswege nicht möglich sind, können für persönliche Treffen entsprechend große Räume der Schule genutzt werden, in denen sichergestellt werden kann, dass nur eine begrenzte Anzahl von Menschen in dem Raum unter Wahrung der notwendigen Abstände zusammenkommt. Ein persönliches Zusammenkommen kann beispielsweise im Fall von Besprechungen im Zusammenhang mit der Weiterarbeit an konzeptionellen Maßnahmen, Gesprächen mit Eltern oder auch Teilkonferenzen (z. B. jahrgangsbezogen) erforderlich sein und ist auch möglich, sofern es in kleinen Gruppen (max. 5 Personen) stattfindet.

Für Lehrkräfte, die zu den Personengruppen mit einem nach bisherigen Erkenntnissen höheren Risiko für einen schwereren Krankheitsverlauf gehören, soll grundsätzlich Heimarbeit angeordnet werden. Auch Lehrkräfte mit Kindern im Alter bis 12 Jahre, die keine andere Betreuungsmöglichkeit haben, können ihre Dienstpflichten grundsätzlich in Heimarbeit erbringen.

Auch während der Heimarbeit soll die Erreichbarkeit für die Schulleitung zu den üblichen Dienstzeiten sichergestellt sein. Hierfür sollen individuelle Lösungen vereinbart werden. Das Ministerium für Bildung und Kultur wird kurzfristig Unterstützungsangebote für die Einrichtung von Telefon- bzw. Videokonferenzen bereitstellen.

Hygiene

Nach Absprache mit den Schulträgern werden die Schulräume auch weiterhin regelmäßig gereinigt. Dessen ungeachtet wird auch an dieser Stelle erneut auf die besondere Bedeutung der Einhaltung von Hygienevorschriften (regelmäßiges Durchlüften der Räume, Händewaschen, Abstand halten) hingewiesen.

Bereitstellung der Plattform „ONLINE Schule Saar“ zur Weitergabe digitaler Lernmaterialien und Unterrichtsangeboten

Eine weitere Herausforderung besteht für die Schulen darin, mit ihren Schülerlinnen und Schülern zu kommunizieren und ihnen passende Lernangebote und –materialien möglichst für alle Unterrichtsfächer zur Verfügung zu stellen.

Die Schulen haben das bereits auf verschiedenen Wegen sichergestellt. Die große Vielfalt der Angebote ist beeindruckend. Wir werden sie weiterhin darin unterstützen.

Hierfür erhalten alle Schulen im Saarland die Möglichkeit eine online Plattform digital zu einzusetzen. Diese Lernplattform „ONLINE Schule Saar“ ist auf allen - auch privaten - Endgeräten nutzbar und wird datenschutzkonform sowie rechtssicher betrieben. Neben einer

Cloud zur Dateiablage bietet das System auch online die Möglichkeit, mit Schüler*innen- und Lehrer*innengruppen zu kommunizieren und sich auszutauschen. Ein Videokonferenzsystem steht ebenfalls zur Verfügung. Außerdem wird die Plattform mit guten und geprüften externen Lernangeboten verlinkt.

Interessierte Schulen können sich über das Kontaktformular der Internetseite https://schule-digital.saarland anmelden und erhalten zeitnah einen Zugang mit Bedienungsanleitung. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen dem beigefügten Hinweisblatt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Kathrin Andres
Leiterin der Abteilung B
Bildungspolitische Grundsatz-und Querschnittsangelegenheiten